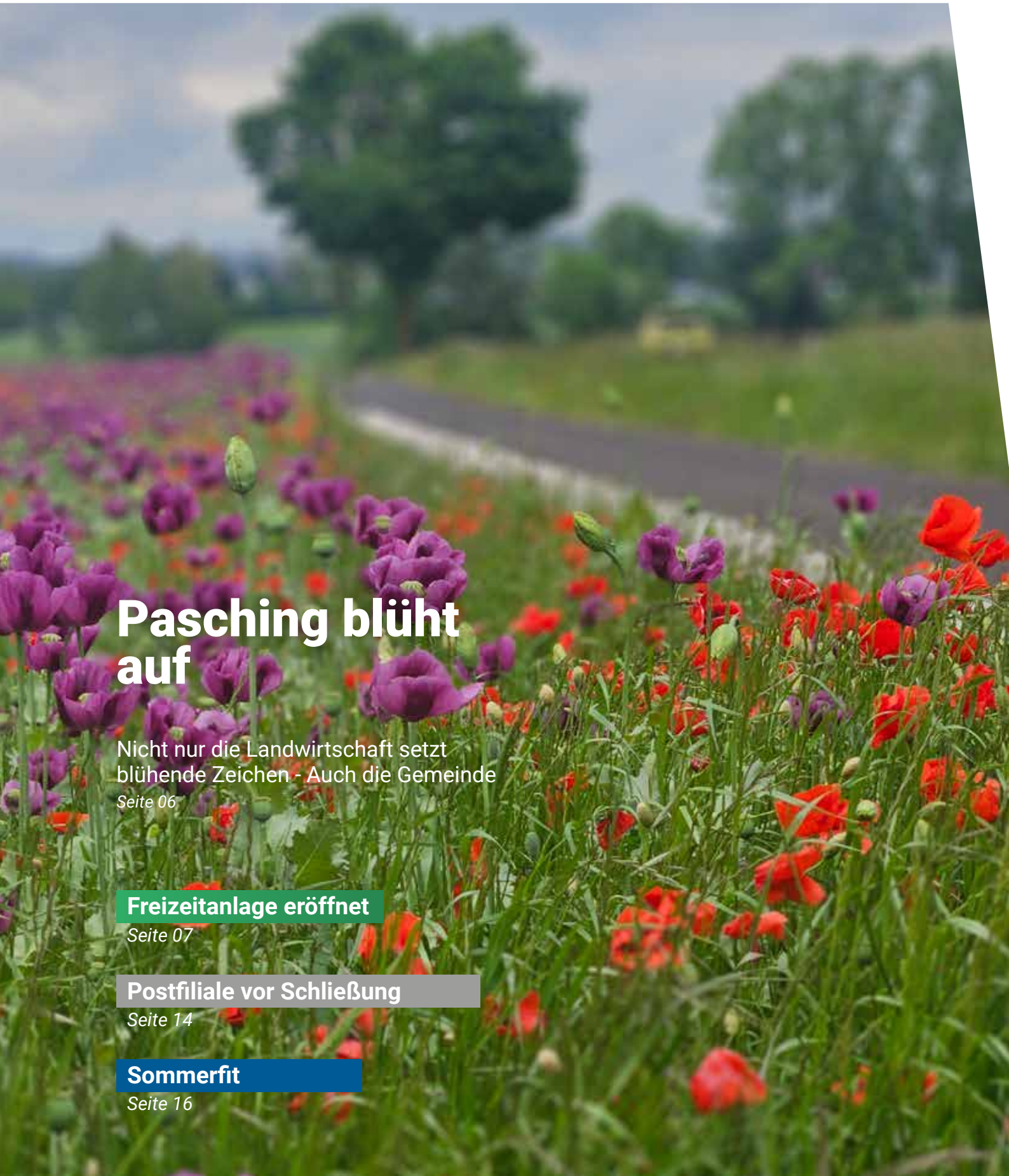
PASCHING

SO VIEL LEBEN AN EINEM ORT *AUSGABE 02/25*

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Pasching



Pasching blüht auf

Nicht nur die Landwirtschaft setzt blühende Zeichen - Auch die Gemeinde

Seite 06

Freizeitanlage eröffnet

Seite 07

Postfiliale vor Schließung

Seite 14

Sommerfit

Seite 16

Inhalt

Paschinger Tierhaltungsbroschüre
Seite 19

Licht aus, Sterne an
Seite 04

Vitales Wohnen
Seite 08

Blitzlichter
Seite 24

Essen-auf-Räder-Aktion
Seite 10

Pasching stellt sich Auszeichnungen
Seite 13

Einsatzhelden
Seite 27

Impressum
Eigentümerin, Verlegerin, Herausgeberin:
Gemeinde Pasching, 4061 Pasching
Leondinger Straße 10
Redaktion und Gestaltung: Mag. (FH) Sandra Cordula Wiesinger
Illustrationen: Christoph Wiesinger
Grafiksymbole: AdobeStock
Druck: Birner Druck GmbH, Holzhausen

Für Sie da
Rathaus, Leondinger Straße 10
MO 7-12 Uhr/DI, DO, FR 8-12/DO 15-18 Uhr
+43 (0) 7221/88515-0, office@pasching.at
Gemeindezweigstelle, Netzwerkplatz 1
MO 7-12 Uhr/DI, DO 8-12/DI 15-18 Uhr
Ab 01.08.2025 neue Öffnungszeiten:
DI/DO 8-12/DI 15-18 Uhr
+43 (0) 7221/88515-42 oder 34

Teil der Gemeinde-Community werden!
facebook.com/gemeindepasching
instagram.com/wir4061er/

Sofern nicht anders gekennzeichnet, sind alle Bilder/Fotos im Magazin Eigentum der Gemeinde Pasching und unterliegen dem Fotocredit der Gemeinde.

Liebe 4061er!

Der Sommer steht vor der Tür – und mit ihm eine Zeit des Innehaltens, der Erholung und der Gemeinschaft.
Gerade in herausfordernden Zeiten, in denen viel Unsicherheit mitschwingt – sei es durch weltpolitische Ereignisse, wirtschaftliche Belastungen oder Veränderungen im Alltag –, ist es umso wichtiger, die positiven Entwicklungen in unserer Gemeinde wahrzunehmen und gemeinsam zu gestalten.

Ein beliebter Ort, um zur Ruhe zu kommen und der Hitze zu entfliehen, ist unser **Waldbad Pasching**. Es bietet nicht nur eine willkommene Abkühlung, sondern auch ein Stück Lebensqualität für Jung & Alt. Die Anlage ist in Schuss, das Team engagiert – und wir freuen uns, wenn möglichst viele Paschinger:innen diese Möglichkeit zur Naherholung nutzen.

Ein Thema, das viele Bürger:innen derzeit beschäftigt, ist die **angekündigte Schließung der Postfiliale in der PlusCity**. Aus Sicht der Gemeinde ist diese Entscheidung nicht nachvollziehbar. Die PlusCity zählt mit bis zu 60.000 Besucher:innen pro Tag an Wochenenden zu den bestfrequen-

©Café Bistro Waldbad

tierten Orten Oberösterreichs – mit einer enormen Bedeutung für die Versorgung, auch im postalischen Bereich. Wir haben daher den **Landeshauptmann, Vertreter der Bundesregierung sowie den zuständigen Bundesminister** um Unterstützung ersucht, um diese wichtige Infrastruktur zu erhalten. Gleichzeitig stehen wir in engem Kontakt mit der Geschäftsführung der PlusCity, um gegebenenfalls Alternativen im Rahmen einer Postpartnerschaft zu prüfen – wobei ein vollständiger Rückzug aus unserer Sicht keine akzeptable Lösung darstellt.

Ein erfreulicher Schritt konnte hingegen im Bereich Bildung gesetzt werden: Die **neue Volksschule Langholzfeld ist auf Schiene**. Die budgetären Mittel sind gesichert, der **Baubescheid wurde erteilt**, und die Ausschreibungen starten im Herbst. Ziel ist es, **im Frühjahr 2026 mit dem Bau zu beginnen**. Mit diesem Projekt investieren wir nicht nur in ein Gebäude, sondern

> ***„Genießen Sie den Sommer mit Familie, Freunden – genießen Sie die Angebote unserer Gemeinde.***

in die Zukunft unserer Kinder und eine moderne Bildungslandschaft in Pasching.

Ein weiteres Beispiel, wie gut Angebote für Kinder angenommen werden, zeigt sich bei der **neuen Freizeitanlage Langwies**. Die Eröffnung war ein voller Erfolg, und seither ist dort viel los. Es ist schön zu sehen, wie gerne die Kinder draußen spielen – denn jeder Tag im Freien ist ein wertvoller

©Team Hofko

Ausgleich zur digitalen Welt. Um den Anrainer:innen entgegenzukommen, **arbeiten wir derzeit an Lösungen für zusätzliche Parkplätze**, um das Miteinander bestmöglich zu gestalten.

Abschließend bleibt mir, Ihnen allen einen schönen Sommer zu

wünschen. Genießen Sie die warmen Tage, verbringen Sie Zeit mit Familie, Freunden – oder einfach in der Natur. Unsere Gemeinde bietet dafür viele Möglichkeiten.

Markus Hofko

Ihr Bürgermeister
Markus Hofko

Vortrag Licht aus - Sterne an

Mehr Bewusstsein für weniger Licht

Einige interessierte Bürger:innen folgten der Einladung zum Vortragsabend zur seit Mai umgesetzten Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung. Das Projekt: „Licht aus – Sterne an" ist kein Verzicht, sondern ein bewusster Schritt zu mehr Lebensqualität, Klimaschutz und regionaler Verantwortung.

Bürgermeister Markus Hofko eröffnete den Abend mit einem Überblick über technische Grundlagen, erwartete Einsparungen und den zunehmenden Nutzen eigener Sonnenenergie. Warum etwa die Abschaltung einer jeden zweiten Lampe in Pasching nicht möglich ist, erklärte er anhand der vorhandenen Infrastruktur: die durchgehende Verkabelung lässt keine Regelung individueller Lichtpunkte zu, vorhandene Dämmerungsschalter und Zeitschaltuhren steuern die Beleuchtung zentral.

Martin Waslmeier vom Land OÖ informierte weiters über die Auswirkungen von künstlichem Licht auf Mensch, Tier und Umwelt. Josef Fürnhammer von der KEM Kürnberg ergänzte Erfahrungen aus anderen Gemeinden. Alle Vortragenden betonten die Verantwortung der Kommunen, mit gutem Beispiel voranzugehen.

In der Diskussion mit dem Publikum wurde deutlich: Jede:r kann einen Beitrag leisten. Etwa 15 % der Lichtemissionen in Pasching stammen aus privaten Gärten – da zählt jede Maßnahme. Die Gemeinde will künftig verstärkt Bürger:innen aktiv informieren und auch das Gespräch mit Unternehmen suchen, um vor allem bei bestehenden Beleuchtungsanlagen Verbesserungen zu erreichen. Für neue Betriebsgebäude gelten durch die novellierte Umweltschutzgesetzgebung bereits verbindliche Vorgaben.

Pasching gründet zwei Energiegemeinschaften
Um Sonnenstrom künftig lokal und effizient zu nutzen, gründet die Gemeinde Pasching zwei Energiegemeinschaften – eine für Pasching & Thurnharting (mit der FF Pasching), eine für Langholzfeld & Wagram (mit dem Netzwerk). Ziel ist es, Strom aus gemeindeeigenen PV-Anlagen direkt vor Ort zu speichern und zu verbrauchen. Das spart Kosten, reduziert CO_2 und stärkt die regionale Energieunabhängigkeit. Die Umsetzung erfolgt mit Förderung durch die Kommunalkredit und der Firma So-Strom GmbH. Ein Modellprojekt für nachhaltige, wirtschaftliche Energieversorgung in Pasching.

Weniger Licht – mehr Zukunft
Paschings Maßnahmen zeigen: Reduktion von Licht bedeutet nicht weniger Sicherheit, sondern mehr Bewusstsein für Umwelt und Energieeffizienz. Und: Wer das Licht reduziert, gewinnt vielleicht den einen oder anderen Blick auf einen Stern in unserem hier ohnedies sehr hellen Nachthimmel zurück.

Sie haben den Vortrag verpasst?
Dieser ist online auf der Website der Gemeinde Pasching abrufbar. ■

Was man selbst tun kann?

- Außenbeleuchtung bewusst einsetzen – nur wenn und so viel als nötig .
- Bewegungsmelder statt Dauerlicht.
- Warmweiße oder gelbliche Lichtquellen bevorzugen – sie wirken sich weniger negativ auf Mensch, Tier und Umwelt aus.
- Nach oben abgeschirmte Leuchten verwenden.
- Auch Innenraumbeleuchtung beeinflusst das Außenbild – besonders bei Neubauten mit großen Glasflächen.

Weiterführende Informationen:
www.land-oberoesterreich.gv.at/115999.htm

Informierten über das Projekt „Licht aus – Sterne an" und eine nachhaltige Energiezukunft in Pasching: (v.l.n.r.) Josef Fürnhamer (KEM), Bürgermeister Markus Hofko, Mafrtin Waslmeier (Land OÖ).

Delegation holt sich Anregungen für eigene Infrastrukturplanung

Pasching in Ebreichsdorf

Am 20. Mai 2025 besuchte eine Delegation der Gemeinde Pasching unter der Leitung von Bürgermeister Markus Hofko die Stadtgemeinde Ebreichsdorf in Niederösterreich. Ziel des Besuchs war es, sich ein gelungenes Beispiel für zukunftsweisende Infrastrukturentwicklung und Bürger:innenbeteiligung anzusehen.

In Ebreichsdorf wurde die Pottendorferbahn aus dem Ortsgebiet verlegt und ein neuer Bahnhof samt Park & Ride-Anlage vor der Stadt errichtet. Die frühere Bahntrasse verwandelte man in einen „langen Park" – ein Vorzeigeprojekt für die Verbindung von Mobilität, Stadtentwicklung und Naherholung.

„Der Austausch mit Bürgermeister Wolfgang Kocevar war äußerst wertvoll", so Bürgermeister Markus Hofko "die gesammelten Eindrücke sollen nun in die weiteren Überlegungen zur Verkehrs- und Raumplanung in Pasching einfließen – mit dem Ziel, Infrastruktur, Lebensqualität und ökologische Aspekte bestmöglich zu verbinden." ■

Gemeinsamer Erfahrungsaustausch: (v.l.n.r.): Gerhard Lueger (Topos 3 – Raumplanung), Thomas Staub (Regionalmanagement OÖ), Bürgermeister Markus Hofko, Martin Hofinger (Gemeinde Pasching), Bürgermeister Wolfgang Kocevar, (Gemeinde Ebreichsdorf), Vizebürgermeister Josef Lehner, Kathrin Steinweg (Gemeinde Ebreichsdorf), Günther Wimmer (Gemeinde Pasching).

Fortschrittsbericht Bushaltestelle Dörnbacherstraße

Meilenstein erreicht

Michael Mader von der Bauverwaltung der Gemeinde mit Bürgermeister Markus Hofko beim Besuch der Brückenmeisterei.

Die Brückenarbeiten bei der Bushaltestelle Dörnbacherstraße sind abgeschlossen – ein wichtiger Zwischenschritt auf dem Weg zum neuen 30-Minuten-Takt der Buslinie 625.

Bürgermeister Markus Hofko bedankte sich persönlich bei den Arbeiter:innen der Brückenmeisterei Süd-Ost für ihren engagierten Einsatz und lud zur verdienten Jause.

Derzeit ist die Straßenmeisterei Ansfelden mit den Tiefbauarbeiten beschäftigt.

Ziel ist eine moderne, zukunftsfitte Bushaltestelle mit zwei Bushäuschen samt digitaler Fahrgastinformation, induktiver und kabelgestützter Lademöglichkeit sowie einer überdachten Fahrradabstellanlage inklusive Ladeboxen für E-Bikes. ■

Pasching wird noch grüner

Grünflächen und Blühstreifen leisten einen wichtigen Beitrag für Umwelt, Ortsbild und Lebensqualität – und sie erfreuen die Menschen. Das zeigt sich auch in Pasching: Entlang der Kürnbergstraße sorgte das blühende Mohnfeld kürzlich noch für farbenprächtige Akzente und einen neuen, beliebten Foto-Hotspot.

Auch die Gemeinde setzt weitere Maßnahmen zur Begrünung: In Pasching, Richtung Thurnharting wurde eine Fläche als Sickerwiese zur Starkregenvorsorge gepachtet und in Kürze begrünt.

Auf einer rund 3.300 m² großen Fläche unweit dem Friedhof Pasching soll bald eine bunte Blumenwiese mit blühenden Sträucherhecken und rund einem Dutzend Bäumen – vorerst als Grünraum, langfristig als Friedhofserweiterung gedacht, entstehen.

Zusätzlich werden Grüninseln und Verkehrsflächen mit Blumen bepflanzt.

Ein naturnaher Kreisverkehr mitten in Pasching.

3. Summer-Family-Flohmarkt

Bunter Trubel

Zahlreiche Aussteller:innen und Besucher:innen trotzten am 14. Juni 2025 der sommerlichen Hitze und fanden sich im TiL – Treffpunkt in Langholzfeld zum bereits 3. Summer-Family-Flohmarkt ein.

Wie in den Vorjahren standen gut erhaltene Spielsachen sowie Baby-, Kinder- und Jugendkleidung im Mittelpunkt des vielfältigen Angebots – ergänzt durch Bücher, Schmuck und allerlei andere Schätze.

Ein besonderes Highlight war das liebevoll gestaltete Buffet des Elternvereins der Volksschule Langholzfeld: Neben Gratis-Zitronen-Sprizz für Kinder gab es süße und pikante Leckereien – eine willkommene Stärkung für alle.

Dank der reibungslosen Organisation durch die Gemeinde, das EKiZ Pasching und der Unterstützung des Bauhof-Teams war der Flohmarkt erneut ein voller Erfolg. ■

Heuer waren erstmals alle Verkaufstische waren ausgebucht.

Freizeitanlage Langwies offiziell eröffnet

Pasching feierte Anfang Mai die offizielle Eröffnung der modernisierten Freizeitanlage in der Langwies. Die Erweiterung mit Pumptrack, Calisthenics-Zone, Beachvolleyballplatz und Pavillon ergänzt die bestehende Anlage ideal – und schafft einen attraktiven Treffpunkt für alle Generationen.

Bei der Eröffnung zeigten u.a. die VolleyBulls und das JuZ-Team, was auf den neuen Flächen alles möglich ist. Auch Streetwork Leonding und Kickstart sorgten für Action. Bürgermeister Markus Hofko betonte die Bedeutung lebendiger Freizeitorte. Dank neuer Zugänge – etwa über den Seilerweg – ist das Gelände gut erreichbar.
Rund ums Rathaus stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Gut betreut

Neue Wege für selbstbestimmtes Leben im Alter

In Pasching stehen neben dem eigenen Seniorenwohnheim Netzwerk, 24 betreubare Seniorenwohnungen in zentraler Lage zur Verfügung. Nun geht Pasching mit dem Pilotprojekt „Vitales Wohnen" einen weiteren Schritt: Die oft herausfordernde Übergangsphase zwischen selbstständigem Leben und dem Pflegeheim soll damit künftig besser gestaltet werden.

Geplant ist ein moderner Zubau direkt neben dem bestehenden Seniorenwohnheim, umgesetzt durch die Wohnungsgenossenschaft Familie.

„Erst im September 2024 feierten wir die Sanierung unseres Seniorenwohnheims. Nach rund 30 Jahren Betrieb wurde es umfassend erneuert und um zwölf dringend benötigte Pflegeplätze erweitert. Wir sind bereit für den nächsten Meilenstein in der Betreuung älterer Menschen in Pasching," so Bürgermeister Markus Hofko.

„Vitales Wohnen" richtet sich an Senior:innen ab 65 Jahren mit Pflegestufe 1 bis 3, in Ausnahmefällen auch mit Pflegestufe 4. Die Wohneinheiten bieten Privatsphäre im eigenen Zuhause, sind jedoch eng an das benachbarte Netzwerk Pasching angebunden. So stehen den Bewohner:innen individualisierte Pflege- und Betreuungspakete aber auch alle anderen Angebote des Pflegezentrums offen: etwa das Netzwerk-Café, die ausgezeichnete Netzwerkküche, ein vielseitiges Freizeitprogramm sowie Friseur, Fußpflege und seelsorgliche Begleitung direkt im Haus. Im Neubau sind zudem Flächen für Gesundheitsdienstleistende und eine Tiefgarage vorgesehen.

Die enge räumliche und personelle Verbindung ermöglicht, sollte das Leben in der eigenen Wohneinheit irgendwann nicht mehr möglich sein, einen sanften Wechsel in den Pflegebereich direkt am selben Ort – ohne belastenden Umzug, ohne Bruch im Alltag und betreut von vertrauten Personen.

„Mit ‚Vitales Wohnen' bleibt auch im Alter eines gewahrt: das Gefühl, gut aufgehoben zu sein – mitten im Leben, sicher betreut und selbstbestimmt", betont Hofko. ■

©Architektenbüro Mag. Ableidinger & Partner

So soll es aussehen: Der Neubau auf der linken Seite wird direkt an den Eingangsbereich der Gemeindezweigstelle in der Mitte anschließen und im oberen Geschoss einen barrierefreien Übergang zum rechts gelegenen Netzwerk schaffen.

30 Jahre gelebte Herzlichkeit - Das Seniorenwohnheim Netzwerk Pasching feiert Jubiläum

Sommer-Fest

Heuer feiert das gemeindeeigene Seniorenwohnheim Netzwerk Pasching sein 30-jähriges Bestehen – ein guter Anlass, zurückzublicken und gemeinsam zu feiern.

Alle Paschinger Bürger:innen sind herzlich eingeladen, dieses besondere Jubiläum mitzuerleben.

Die Entstehungsgeschichte des Hauses geht zurück auf eine berührende Begebenheit: Ein Paschinger Ehepaar sollte getrennt werden, da die schwer erkrankte Frau in der Nähe keine passende Pflegemöglichkeit fand. Diese menschlich herausfordernde Situation bewegte den damaligen Bürgermeister Fritz Böhm und Vizebürgermeister Werner Ebenbichler dazu, eine Vision Wirklichkeit werden zu lassen – den Bau eines eigenen Seniorenwohnheims in Pasching. 1993 wurde mit dem Bau begonnen. Nach nur 22 Monaten Bauzeit konnte das Seniorenwohnheim Netzwerk Pasching am 16. September 1995 feierlich eröffnet werden. Seitdem wurde das Haus laufend modernisiert und erweitert, um den wachsenden Bedürfnissen seiner Bewohner:innen gerecht zu werden.

So wurde 2007 das Netzwerk-Café eröffnet und der Vorplatz des Hauses neu gestaltet. In den Jahren 2021 bis 2022 folgte eine bedeutende Erweiterung um 12 zusätzliche Bewohnerzimmer, die gleichzeitig den Startschuss für eine Generalsanierung des gesamten Hauses bildete. Erst im Jahr 2024 wurde das rundum erneuerte Haus offiziell wiedereröffnet – frischer denn je, aber mit der gewohnten Wärme und Geborgenheit, für die das Netzwerk Pasching seit jeher steht.

Kommen Sie vorbei, spüren Sie die herzliche Philosophie des Hauses und feiern Sie mit! ■

JOB IN PASCHING!

NETZWERK Pasching

PASCHING DA GEHT'S MIR GUT. 4061

Die Netzwerk Pasching Seniorenwohnheim GmbH sucht

Engagierte:n

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/-in

in Voll-/Teilzeit, Dienstbeginn ab sofort.
Die detailierte Ausschreibung finden Sie unter **www.pasching.at**.

Jetzt bewerben!

Gemeinsam im Einsatz: Max und Renate stellen ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache – als eines von mehreren Zustell-Teams an Wochenenden und Feiertagen bei Essen-auf-Rädern in Pasching.

Essen-auf-Rädern-Aktion

Pasching sucht weitere Freiwillige

Seit Februar übernehmen freiwillige Helfer:innen – dank einer Kooperation zwischen der Gemeinde Pasching, dem Netzwerk und dem Roten Kreuz Traun – die Zustellung von Essen-auf-Rädern an Wochenenden und Feiertagen komplett. Weitere helfende Hände werden dennoch gesucht.

Ziel der letzten Jahres begonnen Initiative war es, das wirtschaftliche Personal des Netzwerks zu entlasten. Nach einer fundierten Einschulung leisten nun engagierte Bürger:innen durchschnittlich bis zu zweimal im Monat wertvolle Arbeit: Sie bringen warme Mahlzeiten direkt nach Hause – und schenken dabei nicht nur Essen, sondern oft auch ein Lächeln, ein offenes Ohr und sind oft auch der einzige soziale Kontakt des Tages.

Der älteste Freiwillige, Max Pieringer (79), bringt es auf den Punkt: „Für mich ist das eine Bereicherung." Er und seine Lebensgefährtin Renate Hahn sind nicht nur privat, sondern auch hier ein gutes Team: „Die Dankbarkeit erfüllt uns mit tiefer Zufriedenheit", sind sie sich einig.

Mitmachen kann jede:r – unabhängig von Alter oder Geschlecht. Freiwillige, vor allem mit Führerschein, werden weiterhin gesucht – auch, um Ausfälle bei Krankheit oder Urlaub flexibel abdecken zu können.

Sie möchten sich engagieren?
Melden Sie sich beim Roten Kreuz Traun und schnuppern Sie gerne in den Zustelldienst hinein.

Pasching freut sich über jede helfende Hand! ■

MITARBEITER:INNEN ESSEN AUF RÄDERN BEIM ROTEN KREUZ GESUCHT (W/M/D)

WARUM ICH MICH FÜR DIESE FREIWILLIGE TÄTIGKEIT ENTSCHEIDE

Ob alters- oder krankheitsbedingt, oft ist es für viele Menschen eine große Herausforderung eine warme Mahlzeit zuzubereiten.

Die frisch gekochten Speisen von „Essen auf Rädern" werden mit einem Lächeln und freundlichen Worten täglich zugestellt. Dieses Service unterstützt unsere Klienten im Alltag und sichert eine eigenständige Haushaltsführung in den eigenen vier Wänden. Bist Du gerne mit dem Auto unterwegs und willst andere Menschen unterstützen? Dann ist eine freiwillige Mitarbeit bei „Essen auf Rädern" genau das Richtige für Dich!

WAS DICH ERWARTET

- Abholung von Essen im Seniorenwohnheim Netzwerk Pasching
- Zustellung von Essen an die Essensbeziehenden **im Gemeindegebiet Pasching** täglich von 09:00 bis 12:30 Uhr
- Mitnahme von Leerboxen und Retournierung an das Netzwerk
- Soziale Kontaktperson für die Klienten
- Verantwortung über die zeitgerechte Essenszustellung und das anvertraute Fahrzeug

WAS DU MITBRINGEN MUSST

Vollendetes 17. Lebensjahr | Einwandfreier Leumund | Abschluss 9. Schulstufe | Physische und psychische Eignung | Führerschein B

DU ERHÄLTST EINE PROFESSIONELLE AUSBILDUNG

Erste-Hilfe-Kurs (16-stündig) | Basisseminar „Wir sind das Rote Kreuz" (5,5 Stunden) | Praktische Einschulung

DEINE PERSÖNLICHEN VORTEILE

- Soziales Engagement, soziale Kontakte und Freundschaften
- Erweiterung der eigenen sozialen Kompetenz
- Persönlichkeitsentwicklung
- Verbesserung der körperlichen Fitness

KONTAKT

Wir freuen uns bei Interesse über Deine Kontaktaufnahme unter traun@o.roteskreuz.at.
Bei Fragen kannst Du Dich gerne beim Roten Kreuz Traun von Mo-Do jeweils von 8-12 Uhr unter 07229/73082 melden!

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Gesundheitspunkt Pasching

So manch aufmerksame Paschinger*innen haben es vielleicht schon bemerkt - in der **Hörschinger Straße 11** tut sich was.

Mit dem „**Gesundheitspunkt Pasching**“ entsteht in unserer Gemeinde ein weiterer Ort der ganzheitlichen Gesundheitsförderung für alle Generationen.
Die neue interdisziplinäre Gemeinschaftspraxis vereint verschiedene therapeutische und beratende Fachrichtungen unter einem Dach.

Ein weiteres wichtiges Element ist der großzügige Bewegungsraum, in dem unterschiedlichste Kurse und Sportgruppen stattfinden. Ob Yoga, Functional Fitness oder Bewegungsangebote für Kinder und Senior*innen – das Programm ist vielfältig und ist auf die Bedürfnisse aller Altersgruppen abgestimmt.

Das Team des Gesundheitspunktes arbeitet nach dem Leitfaden „**Gemeinsam für Ihre Gesundheit**“. Der Mensch steht hier im Mittelpunkt – individuell betreut, ganzheitlich begleitet und fachlich kompetent unterstützt.

Termine sind ab Juli 2025 möglich, Anmeldungen werden bereits entgegengenommen. Kontaktdaten hierzu findet ihr bei Instagram oder Facebook @gesundheitspunkt_pasching oder auf unserer Homepage → www.gesundheitspunkt-pasching.at Gerne auch direkt Kontakt mit der Inhaberin Julia Führer unter 0660 46 69 148 aufnehmen.

Merkt euch schon jetzt den **Tag der offenen Tür** am **Samstag** den **27. September 2025** vor – eine gute Gelegenheit das vielseitige Angebot hineinzuschnuppern.

Wir freuen uns über diesen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung in Pasching und laden alle Bürger*innen herzlich ein, das neue Angebot kennenzulernen.

Neuer KlimaAcker mit Klimabündnisgemeinde Pasching

Kräuter für Klima & Klasse

Auf Initiative des Klimabündnis Oberösterreich wurde die Gemeinde Pasching im Vorjahr eingeladen, eine lokale Bildungseinrichtung für das Projekt KlimaAcker zu nominieren – und die digiTNMS Pasching sagte begeistert zu. Seit April 2025 gestalten Schüler:innen dort nun mit viel Einsatz ihren eigenen „KlimaAcker“ – ein rund 10 m² großes Beet, das als Lernraum für nachhaltiges Gärtnern und Klimaschutz dient.

Den Anfang machten die Schüler:innen der 3a, unterstützt von den Klassen 1a, 2a und 3b. Mit Schaufel, Spaten und Teamgeist wurde die Grasnarbe abgetragen, Kompost und Sand eingearbeitet und im Werkunterricht passende Kräuterschilder angefertigt.

Für über 30 verschiedene Kräuterarten ist nun Platz – und mit einem Workshop am 4. Juni, betreut durch das Klimabündnis-Team, lernten die Kinder alles über Boden, Pflanzen und Klima.

Das Projekt begeistert nicht nur durch die aktive Beteiligung, sondern vermittelt auch nachhaltig Wissen rund um Umwelt, Klimawandel und gesunde Ernährung. ■

Die jungen Gärtner:innen der digiTNMS Pasching vor ihrem „KlimaAcker“ – mit viel Einsatz entstand ein grüner Lernraum für Klimaschutz und nachhaltiges Gärtnern.

Pasching stellt sich erneut Auszeichnungen

„Junge Gemeinde“ und „Familien- & kinderfreundliche Gemeinde“

Die zuständigen Ausschüsse und der Gemeinderat haben beschlossen, sich 2025 erneut den (Re-)Zertifizierungen als „Junge Gemeinde“ sowie „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ zu stellen. Beide Auszeichnungen wurden bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich erlangt – nun sollen sie aufgefrischt und weiterentwickelt werden.

Junge Gemeinde

Pasching wurde 2024 für sein Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit ausgezeichnet. Die erneute Einreichung 2025 unterstreicht das Ziel, jugendfreundliche Strukturen weiter auszubauen.

Familienfreundliche Gemeinde

Seit der Erstzertifizierung 2018 und dem Re-Audit 2021 setzt Pasching laufend Maßnahmen zur Verbesserung von Kinderbetreuung und Familienangeboten um.

Bunt, lebendig, zukunftsorientiert – Pasching bleibt eine Gemeinde für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit der erneuten Teilnahme an beiden Programmen bekräftigt Pasching seinen Anspruch, neue Impulse zu setzen, sich weiterzuentwickeln und auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren – ganz im Sinne des Gemeindemottos: „Da geht’s mir gut!“ ■

Kinderbetreuung sicherstellen

Gemeinderat beschließt Entwicklungskonzept

Um eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung ihres Kinderbetreuungsangebotes bis 2028 zu ermöglichen, wurde nun ein umfassendes Bedarfs- und Entwicklungskonzept von der Gemeinde erstellt und der Bildungsdirektion vorgelegt - Es stehen mehrere Szenarien für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Kinderbildungs- und -betreuungssituation zur Verfügung.

Das Konzept analysiert unter Einbeziehung aktueller Bevölkerungsprognosen und Rückmeldungen der Trägerorganisationen die bestehenden Angebote und den künftigen Bedarf.
Es erfüllt damit die Vorgaben des Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes, das Gemeinden verpflichtet, regelmäßig solche Planungen vorzunehmen.

Dass die bisherigen Planungen gut waren, zeigt die aktuelle Situation: Nach Zuteilung aller Vormerkungen für das kommende Betreuungsjahr ab September erhält jede Familie, die ihren Bedarf rechtzeitig angemeldet hat, einen entsprechenden Betreuungsplatz im Gemeindegebiet – das ist aktuell in vielen Gemeinden leider nicht möglich.

Zentrale Zielsetzungen sind unter anderem:

- die Auflösung bestehender Provisorien,
- die Erweiterung der VS Langholzfeld inklusive Hortflächen für die Kinderwelt,
- sowie der Neubau der Mittelschule Langholzfeld, in dem künftig auch Räume für Krabbelstube und Kindergarten vorgesehen sind.

Ob und wann diese Vorhaben umgesetzt werden können, hängt stark von der finanziellen Entwicklung der Gemeinde ab. Klar ist jedoch: Pasching nimmt die Herausforderung an, weiterhin qualitativ hochwertige und zukunftsorientierte Betreuungsangebote für Familien zu schaffen. ■

Gemeinde fordert volle Postversorgung am stark frequentierten Standort

Post plant Schließung der PlusCity-Filiale

Die Gemeinde Pasching spricht sich entschieden gegen die überraschend angekündigte Umstrukturierung der Postfiliale in der PlusCity aus. Erst vor wenigen Wochen wurden die Pläne der Österreichischen Post AG bekannt – völlig unerwartet für die Gemeinde.

Bürgermeister Markus Hofko wandte sich umgehend in einem dringlichen Schreiben an Landeshauptmann Thomas Stelzer sowie an Bundesminister Wolfgang Hattmannsdorfer. Vizebürgermeister Gisbert Windischhofer richtete ein weiteres Schreiben an Vizekanzler Andreas Babler. Ziel: Der **Erhalt einer vollwertigen Postversorgung am bestehenden Standort.**

„Die PlusCity zählt mit bis zu 60.000 Besucher:innen an Samstagen und rund 12 Millionen jährlich zu den meistfrequentierten Einkaufszentren Österreichs“, betont Bürgermeister Hofko. „Ein so stark frequentierter Standort erfüllt alle Voraussetzungen für eine wirtschaftlich tragfähige Filiale. Eine bloße Umwandlung in eine Postpartnerschaft kann aus unserer Sicht nicht die Lösung sein.“

Die Postfiliale ist z**entrale Anlaufstelle für rund 8.000 Paschinger:innen** und unentbehrlich für zahlreiche Betriebe im Center – insbesondere für Logistik, Versand und Bankgeschäfte. In engem Kontakt mit PlusCity-Geschäftsführer Ernst Kirchmayr arbeitet die Gemeinde an einer gemeinsamen Lösung für den Fortbestand der Post.

Ob eine Postpartnerschaft die umfassenden Anforderungen an diesen Standort erfüllen kann, bleibt fraglich. Entscheidend ist, dass Servicequalität, Öffnungszeiten und Leistungsumfang weiterhin voll gewährleistet sind.

Besonders alarmierend: Sollte kein geeigneter Postpartner gefunden werden, droht Pasching gänzlich ohne Poststelle dazustehen. Denn in diesem Fall kann die Österreichische Post AG einen Antrag auf Schließung an die Regulierungsbehörde (RTR) stellen – mit potenziell weitreichenden Folgen für Bevölkerung und Wirtschaft.

Die Gemeinde Pasching **appelliert daher eindringlich an die Entscheidungsträger auf Landes- und Bundesebene sowie an die Österreichische Post AG, gemeinsam eine tragfähige, moderne und leistungsfähige Lösung für die Postversorgung am Standort PlusCity zu finden.** ■

Das Postamt in der PlusCity steht vor dem Aus.

Fortbildungsreihe stärkt Mitarbeitende im Umgang mit komplexen Situationen

Professionell im Dialog

Wer im direkten Kontakt mit Bürger:innen oder externen Dienstleister:innen steht, kennt sie: Situationen, in denen Erwartungen aufeinandertreffen und der Ton rauer wird. Um Mitarbeitende dafür zu stärken, wurde die Fortbildungsreihe „Konstruktiver Umgang mit herausforderndem Verhalten" gestartet.

Klare Haltung als Basis

Zum Start definierten die Führungskräfte einen gemeinsamen Handlungsrahmen, der Orientierung und Sicherheit gibt – als Rückhalt für schwierige Gespräche.

Workshops mit Praxisbezug

Mitarbeitende aus unterschiedlichen Bereichen – Verwaltung, Bauhof, Reinigung – arbeiteten in zwei Workshops an konkreten Fällen, tauschten Erfahrungen aus und entwickelten alltagstaugliche Strategien. Auch Selbstschutz spielte eine wichtige Rolle: Nicht jede Situation lässt sich lösen – aber man kann lernen, gut damit umzugehen.

Externe Unterstützung

Eine erfahrene Fachperson begleitete die Gruppe, vermittelte kommunikative Werkzeuge und förderte eine gemeinsame Haltung im Umgang mit Konflikten.

Weitere Maßnahmen

In drei Monaten wird gemeinsam reflektiert: Was hat sich bewährt? Was braucht es noch? Ziel ist ein kontinuierlicher Lernprozess, der zu mehr Sicherheit im Alltag und einem respektvollen Miteinander beiträgt. ■

In praxisnahen Einheiten wurden Strategien für schwierige Gespräche entwickelt und ein respektvoller Umgang gestärkt.

Neue Servicezeiten in der Gemeindezweigstelle Langholzfeld ab 1. August 2025

Ab Anfang August werden in der Gemeindezweigstelle Langholzfeld die Servicezeiten angepasst.

Die Gemeindezweigstelle Langholzfeld konzentriert ihre Bürger:innenservicezeiten ab 1. August 2025 auf zwei Tage pro Woche:
Dienstag von 08:00–12:00 und 15:00–18:00 Uhr sowie
Donnerstag von 08:00–12:00 Uhr.

Durch die bereits eingeführte Terminvergabe – besonders für umfangreichere Anliegen – kann eine individuellere und ungestörte Beratung ermöglicht werden. Die veränderten Anforderungen im Bürger:innenservice, wie etwa die verstärkte Unterstützung bei digitalen Amtswegen, erfordern zunehmend mehr Zeit und persönliche Betreuung.

Die Amtszeiten im Rathaus bleiben unverändert:
Montag 07:00–12:00 Uhr
Dienstag 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag 08:00–12:00 und 15:00–18:00 Uhr sowie
Freitag 08:00–12:00 Uhr.

Zusätzlich sind an beiden Standorten Termine nach Vereinbarung über diese Zeiten hinaus möglich. ■

Bitte vereinbaren Sie immer einen Termin für

- Beantragung von Reisepässen oder Personalausweisen
- Wohnsitzan- oder -ummeldungen ab fünf Personen
- Ausstellung von Strafregisterbescheinigungen für Nicht-Paschinger:innen
- Alle Sozialangelegenheiten (z. B. Sozialhilfeanträge, Heimkostenübernahmen, MeinPasching-Pässe)
- Bauverwaltungsangelegenheiten, außer der reinen Abgabe von Unterlagen über den grünen Postkasten beim Haupteingang
- Alle Angelegenheiten des Standesamtes

Mit der Gesunden Gemeinde

Fit & entspannt durch den Sommer

Mit Beginn der Sommerferien startet auch heuer wieder das beliebte Sommerfit in Pasching. Ob sanftes Yoga im Rosengarten des Netzwerks Langholzfeld oder erfrischende Wassergymnastik im Waldbad – für alle, die aktiv und entspannt durch den Sommer kommen möchten, ist etwas dabei.

Beim Yoga im Grünen lässt sich gegen einen kleinen Unkostenbeitrag jeden Dienstagabend gemeinsam abschalten, durchatmen und neue Energie tanken. Wer es lieber kühl und bewegter mag, ist bei der Wassergymnastik mittwochs und sonntags im Waldbad genau richtig: Zwei Mal wöchentlich kann man die wohltuende Wirkung des Wassers genießen – entweder ganz gezielt oder einfach im Rahmen des Badebesuchs mitmachen.

Mitmachen lohnt sich – für Körper, Geist und Sommerlaune!

Alle Infos gibt es im Veranstaltungskalender Gemeindehomepage. ■

Sabine Wimmer
+43 (0) 7221/88515-42
s.wimmer@pasching.at

Schwerpunktprojekt an Volksschulen weiter umgesetzt

Fitte Kinder, starke Würmer und frische Kräuter

Im Rahmen des Jahresschwerpunkts „Fitte Kids essen richtig" der Gesunden Gemeinde Pasching wurden an den Paschinger Volksschulen bereits zahlreiche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt. Ziel ist es, Kindern gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und ein Bewusstsein für natürliche Kreisläufe näherzubringen.

Dank der Unterstützung des zuständigen Ausschusses und der Fördermittel des Landes Oberösterreich konnte unter anderem in Wurmkisten investiert werden. Die daraus gewonnene nährstoffreiche Erde kommt nun an der Volksschule Langholzfeld zum Einsatz: Dort wurde kürzlich ein eigenes Hochbeet errichtet, in dem die Kinder nun unter anderem Kräuter anbauen. ■

Mit großer Begeisterung haben die Schüler:innen das Hochbeet im Werkunterricht eigenhändig zusammengebaut.

Bürger:innenservice unterstützt

Digitaler Alltag leicht(er) gemacht

Im Jahr 2025 hat sich Pasching verstärkt dem Thema digitale Teilhabe gewidmet – mit dem Ziel, Bürger:innen bestmöglich bei den ständig wachsenden Anforderungen im digitalen Alltag zu unterstützen.

Das Bürger:innenservice ist dabei oft erste Anlaufstelle: Ob bei der Einrichtung der ID Austria oder beim Ausfüllen von Online-Anträgen – wie etwa dem Heizkostenzuschuss des Landes OÖ – steht das Team der Gemeinde hilfreich zur Seite. Besonders ältere Menschen, die keine familiäre Unterstützung haben oder nicht über die nötige technische Ausstattung verfügen, profitieren von diesem niederschwelligen Zusatz-Service. Doch die Gemeinde geht noch einen Schritt weiter: Neben individueller Unterstützung soll auch digitale Kompetenz nachhaltig aufgebaut werden. Deshalb beteiligt sich Pasching bereits seit einigen Monaten an der Initiative „Digital überall" und bietet regelmäßig Kurz-Workshops zu praxisnahen Themen an.

Im Rahmen des Projekts konnte nun zusätzlich ein vierteiliger Workshop für den Jahresbeginn 2026 fixiert werden. Nähere Infos folgen im Herbst über die Gemeindemedien. ■

Herbst-Workshops

Digital fit durchs Netz – ID-Austria und Ihre praktische Anwendung
14.10.2025
15:00 – 18:00 Uhr

Digital fit durchs Netz – digitales Amt – Amtswege einfach erledigen
21.10.2025
14:30 – 17:30 Uhr

Digital Überall – Sicher Surfen
04.11.2025
15:00 – 18:00 Uhr

Workshopreihe

Umgang mit digitalen Medien
20./22./27./ und 29.01.2026
Jeweils von 15 – 18 Uhr

Kostenlose Teilnahme.
Alle Workshops finden im Rathaus Pasching statt.

Anmeldung: Schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer an Sabine Wimmer. Eine entsprechende Zu- oder Absage erhalten Sie zeitgerecht - Hinweis: begrenzte Teilnehmer:innenzahl.

Sabine Wimmer
+43 (0) 7221/88515-42
s.wimmer@pasching.at

Bezahlte Anzeige.

Hecken, Bäume & Co - Bitte freihalten:

Sicherheit im Straßenraum

Damit Gehsteige, Straßen und öffentliche Wege für alle sicher benutzbar bleiben, sind Grundstückseigentümer:innen verpflichtet, ihre Bäume, Sträucher und Hecken regelmäßig zurückzuschneiden.

Worauf ist zu achten?

- Entlang von Gehsteigen müssen überhängende Äste und Zweige auf eine Höhe von mindestens 2,20 m entfernt werden.
- Entlang von Straßen ist eine lichte Höhe von 4,50 m einzuhalten.
- Verkehrszeichen, Ampeln, Straßenbeleuchtungen und Hinweistafeln dürfen nicht verdeckt werden.

Warum ist das wichtig?
Sichtbehinderungen durch Pflanzen können zu gefährlichen Situationen für Fußgänger:innen, Radfahrende und Autofahrer:innen führen – insbesondere bei Einfahrten, Kreuzungen oder Schulwegen.

Was passiert, wenn nichts geschieht?
Sollte der Rückschnitt trotz Aufforderung durch die Gemeinde nicht innerhalb einer angemessenen Frist erfolgen, werden die nötigen Arbeiten im Sinne der Verkehrssicherheit auf Kosten der Grundstückseigentümer:innen durchgeführt.

Ein gepflegtes Grundstück trägt nicht nur zur Sicherheit, sondern auch zu einem schönen Ortsbild und guter Nachbarschaft bei. Daher sind alle Bürger:innen aufgerufen, regelmäßig ihre Liegenschaften zu pflegen – egal ob bebaut oder unbebaut.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! ■

Michael Mader
+43 (0) 7221/88515-44
m.mader@pasching.at

Weihnachtszuwendung jetzt im Rahmen vom MPP

Die Paschinger Weihnachtszuwendung bietet finanziell benachteiligten Bürger:innen auch heuer wieder Unterstützung in Form von Einkaufsgutscheinen (Billa-Einkaufscard, Essensgutscheine, Paxigutscheine oder SOMA-Gutscheine).

Neu ist: Die Beantragung ist – wie bei vielen anderen Sozialleistungen – nun an den MeinPaschingPass gekoppelt. Dadurch wird das Angebot für Bürger:innen und Verwaltung übersichtlicher und einheitlicher: Alle Paschinger Sozialleistungen orientieren sich an einer klar definierten Einkommensgrenze. ■

Alle Informationen und die Richtlinie zum MeinPaschingPass finden Sie unter:

Müllplatz nur für Friedhofsabfälle

Damit es der Paschinger Friedhof so schön bleibt: Müllplatz bitte nur für Friedhofsabfälle nutzen.

Die Gemeinde unterstützt die Pfarrgemeinde Pasching laufend bei der Pflege der Flächen rund um Kirche und Friedhof – Leider wird der Müllplatz beim Friedhof zunehmend zweckentfremdet.
Immer öfter landen dort nicht nur Friedhofsabfälle, sondern auch Hausmüll, Rasenschnitt in großen Mengen, Zimmerpflanzen und sogar Windeln. Zudem wird bei der Entsorgung von Kränzen und Gestecken kaum auf Mülltrennung geachtet.

Die Pfarrgemeinde hat bereits mit Hinweistafeln reagiert. Alle Friedhofsbesucher:innen sind zur Rücksichtnahme aufgerufen: Der Müllplatz ist ausschließlich für Friedhofsabfälle vorgesehen – ein achtsamer Umgang nützt allen.■

Neue Broschüre

Tierhaltung in Pasching

Die Gemeinde Pasching hat eine weitere, sehr informative Informationsbroschüre veröffentlicht, die sich dem Thema verantwortungsvolle Tierhaltung widmet.

Sie bietet kompakte Infos zu gesetzlichen Vorgaben, artgerechter Haltung und lokalen Angeboten – ein wertvoller Leitfaden für alle Haustierbesitzer:innen.

Die Broschüre ist Teil einer umfassenden Infoserie, zu der auch die Familien-, Senioren-, Nachbarschafts- und Vereinsbroschüre zählen. Ziel ist es, das Miteinander in der Gemeinde zu stärken und Bürger:innen praxisnah zu unterstützen.

Alle Broschüren sind kostenlos im Rathaus und in der Gemeindezweigstelle erhältlich oder online abrufbar. Nutzen Sie dieses Angebot – für ein gutes Zusammenleben in Pasching! ■

https://www.pasching.at/SERVICE/MEDIEN_INSERATE/Drucksorten

Digitale Amtstafel

Gemeindeverordnungen online im RIS

Ab 1. Juli 2025 ist es für Bürger:innen deutlich einfacher, sich über geltende Verordnungen der Gemeinde zu informieren: Diese werden nicht mehr an der Amtstafel kundgemacht, sondern ausschließlich online im Rechtsinformationssystem (RIS) unter www.ris.bka.gv.at veröffentlicht – rechtlich verbindlich und rund um die Uhr abrufbar.

Was ändert sich konkret?
Neue Verordnungen der Gemeinde werden künftig ausschließlich elektronisch im RIS veröffentlicht. Nur die dort veröffentlichte Version gilt dann als rechtskräftig – die Veröffentlichung an der physischen Amtstafel entfällt.

Für Raumordnungspläne wie Flächenwidmungs- oder Bebauungspläne gilt vorerst eine Übergangsfrist bis Anfang 2026. ■

Sie benötigen eine Rechtsberatung oder einen Notar?

Die kostenlose Rechtsberatung durch die Aigner Rechtsanwaltsgesellschaft m.b.H. wird jeden ersten Dienstag im Monat zwischen 17:00 und 19:00 Uhr, direkt im Rathaus, angeboten.

Die Amtstage von Notarin Gabriele Hathaler und Dr. Hannes Schäffer finden jeden zweiten Montag im Monat zwischen 16:00 und 18:00 Uhr statt.

Beratungen erfolgen NUR gegen vorherige Terminvereinbarung über die jeweilige Kanzlei.

Die Termine und die Kontaktdaten dazu finden Sie auf der Gemeinde-Website:

www.pasching.at/Rechtsberatung

Volksschule Langholzfeld

Weltall zum Anfassen

Wie groß ist eigentlich Jupiter im Vergleich zur Erde? Und warum ist die Sonne so viel größer als alle Planeten zusammen? Um genau solche Fragen anschaulich zu beantworten, hat Christoph Wiesinger, engagierter Lehrer der Volksschule Langholzfeld gemeinsam mit der 4b-Klasse im Werkunterricht ein maßstabsgetreues Modell unseres Sonnensystems gestaltet.

Ziel war es, den Kindern die Größenverhältnisse der Planeten zueinander verständlich zu machen. So entstand mit viel Kreativität, handwerklichem Geschick und großem Interesse der Kinder ein Anschauungsmodell, bei dem auch darauf geachtet wurde, dass selbst die – im Vergleich zur Sonne winzige – Erde deutlich sichtbar dargestellt ist.

Lediglich bei den Abständen zwischen den Planeten musste aus Platzgründen vom Maßstab abgewichen werden – andernfalls hätte sich das Modell über mehrere Straßenzüge Langholzfelds erstreckt.

Das Projekt wurde eng mit dem Sachunterricht verknüpft, in dem die Kinder zeitgleich das Thema Sonnensystem behandelten. Nun dient das Modell nicht nur der 4b, sondern der ganzen Schule als spannende Lernhilfe – und macht das Weltall im wahrsten Sinne des Wortes greifbar. ■

Viertklassler:innen gestalten maßstabsgetreues Sonnensystem-Modell im Werkunterricht.

Volksschule Langholzfeld

Kreativität trifft digitale Medien

Vier Klassen der Volksschule Langholzfeld nahmen an einem besonderen Kunstprojekt teil: Im Rahmen einer Bildungskunstwoche wurde der Unterricht fächerübergreifend gestaltet – mit spannenden Einblicken in Kunst, Kultur und digitalen Medien.

Jede Klasse beschäftigte sich intensiv mit Künstlern wie Pablo Picasso oder Keith Haring. Dabei ging es nicht nur ums Betrachten, sondern vor allem ums eigene Ausprobieren. Im Zeichenunterricht wurde kreativ gearbeitet, im Sachunterricht das Leben der Künstler durchleuchtet.

Dann gestaltete jedes Kind ein eigenes Kunstwerk, das bald im persönlichen Online-Museum ausgestellt wird. Familie und Freunde können im zugehörigen Museumsshop Erinnerungsstücke bestellen – so finanziert sich das Projekt „kinderARTaktion". Die Klassen besuchen ihr virtuelles Museum anschließend noch einmal gemeinsam.

Klassenlehrerin Anna Katharina Langecker (4b), selbst kunstaffin, betont: "Kunst ist für die Seele der Kinder so wichtig." ■

Klassenlehrerin Anna Katharina Langecker zeigt zwei Schüler:innenarbeiten nach Vorbildern von Picasso und Haring.

digiTNMS

In der Druckwerkstatt

Schüler:innen gestalten und drucken ihr eigenes Magazin - Möglich machte dies das Kunst- und Druck-Kollektiv Potato Publishing.

Anfang Mai waren die Schüler:innen der 2a und 2b der digiTNMS Pasching unter der Projektleitung von Prof. Wlaschitz für einen Workshop in dieser Leondinger Druckwerkstatt für Risografie und Self-Publishing. Entstanden sind gemeinsam gestaltete kleine Hefte, sogenannte Zines, in einer Auflage von jeweils 30 Stück.

Startschuss für umfangreiches Projekt

Die digiTNMS Pasching wird im Juni die erste Schule, die einen temporären Ableger der Werkstatt erhält. Ermöglicht durch eine Projektförderung des OEAD wird im MINT-Labor eine Druckwerkstatt eingerichtet. Mit der Unterstützung der Künstler:innen von Potato Publishing erarbeiten die Schüler:innen jeweils eine Klasse(n)zeitung. Darin enthalten sein werden Erfahrungsberichte, Interviews, Comics und jede Menge anderer Zeichnungen, die die Lebenswelten der Kinder wiederspiegeln. Im Klassenverband werden die Ergebnisse in Druckbögen gelayoutet, gedruckt, sortiert, gebunden und geschnitten.

Die Schüler:innen lernen so den gesamten Produktionsprozess einer Zeitschrift kennen und das zur Gänze vor Ort in der Schule. ■

Schüler zu Gast im 2020 gegründeten Linzer Kunst- und Druck-Kollektiv Potato Publishing.

digiTNMS

MINTality-Projekt

Die 3a-MINT-Klasse der digiTNMS Pasching nahm mit großem Erfolg am MINTality-Projekt in Kooperation mit der Oberbank teil.

Im Rahmen dieses zukunftsweisenden Bildungsprojekts konnten die Schüler:innen nicht nur ihr technisches Können unter Beweis stellen, sondern auch wertvolle Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit einem renommierten Unternehmen sammeln.

Höhepunkt war die Teilnahme an der MINTality Fair in Wien, wo die Klasse ihr selbst entwickeltes Projekt vorstellte: eine App für virtuelles Online-Banking.

Die Anwendung überzeugt mit einem integrierten Währungsrechner sowie Funktionen für Ein- und Auszahlungen – alles eigenständig von den Jugendlichen programmiert. Außerdem kann man alle Transaktionen auf dem virtuellen Kontostand mitverfolgen.

Das Projekt war ein voller Erfolg. Die Schüler:innen präsentierten ihr Werk mit großem Engagement und ernteten viel Lob für ihre innovative Idee, ihre technische Umsetzung und ihr professionelles Auftreten. Der Stolz auf die eigene Leistung war deutlich spürbar – sowohl bei den Jugendlichen als auch bei ihren Lehrkräften.

Die digiTNMS Pasching zeigt einmal mehr, wie modernes Lernen in der Praxis aussieht – kreativ, digital und mit einem starken Bezug zur realen Arbeitswelt. ■

Die jungen Entwickler:innen der digiTNMS Pasching präsentierten bei der MINTality Fair in Wien ihre selbst programmierte Banking-App

JUZ/JUPA

Zusammen wachsen

Das Jugendzentrum Pasching setzt auf Gemeinschaft, kulturellen Austausch und Nachhaltigkeit – mit zwei besonderen Aktionen.

Gemeinsam Fasten brechen

Im Rahmen des Fastenmonats Ramadan wurde mit muslimischen Jugendlichen ein traditionelles Iftar – das tägliche Fastenbrechen bei Sonnenuntergang – veranstaltet. Über 20 Jugendliche beteiligten sich an der Zubereitung von Köfte, Sucuk mit Fladenbrot, Salaten und mehr. Auch nicht-muslimische Jugendliche nahmen teil – ein schönes Zeichen gelebter Vielfalt.

Salatrettung

Nachhaltiges Handeln bewiesen die Jugendlichen bei einem Gartenprojekt: Gerettete Salatpflanzen aus einem Mühlviertler Lagerhaus brachten reiche Ernte. Die überschüssigen Salate wurden an Jugendliche und Betreuer:innen verteilt – der Garten ist nun bereit für neue Setzlinge. ■

JuZ-Leiter Peter Wurm freut sich über das kulinatrische Engagement "seiner" Jugendlichen.

Eltern-Kind-Zentrum Pasching

Kleine Feuerwehr-Entdecker

Am 23. Mai 2025 hieß es wieder: „Mit dem EKiZ zur FF Pasching“!

Das Eltern-Kind-Zentrum Pasching organisierte auch heuer gemeinsam mit vielen begeisterten Familien einen spannenden Nachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Große Einsatzfahrzeuge bestaunen, Schläuche ausprobieren und spielerisch lernen, wie Feuerwehrarbeit funktioniert – für die kleinen Teilnehmer:innen war der Besuch ein echtes Highlight. Ein herzlicher Dank gilt Wolfgang und Maximilian Rabeder von der FF Pasching für die kindgerechte und engagierte Durchführung.

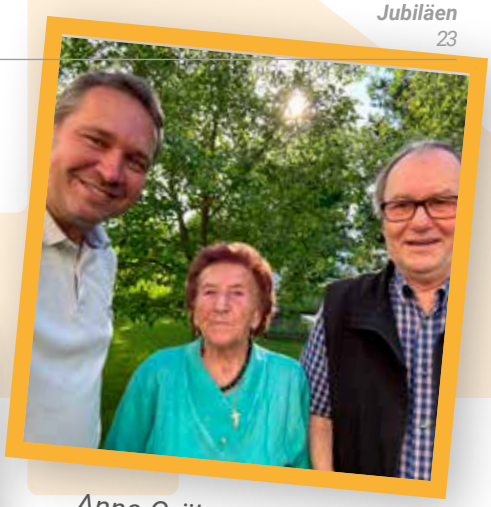
Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist schon jetzt groß! ■

Für noch mehr Bildungsangebote

©EKiZ Pasching

ALLES GUTE!

wünscht die Gemeinde Pasching allen Geburtstagjubilar:innen.



Anna Gräber - 90 Jahre

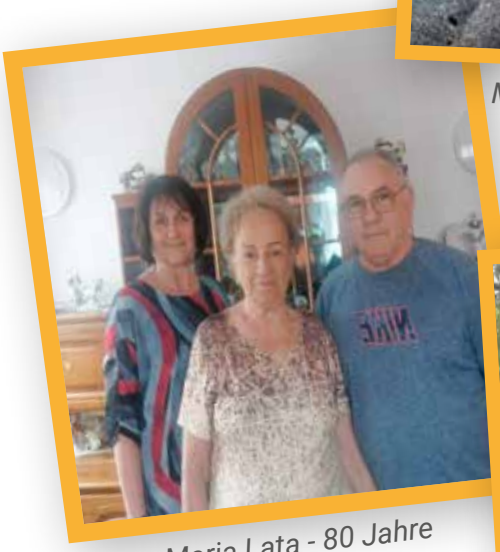
Emma Niedermayr - 85 Jahre

Martin Helm - 90 Jahre

Leopoldine Viertauer - 85 Jahre

Maria Wimmer - 80 Jahre

Monika Oppolzer - 80 Jahre und
Martin Helm - 90 Jahre



Maria Lata - 80 Jahre

Erich Prikler - 80 Jahre

Josef Aigner - 85 Jahre

BÜCHERWA

1.

2.

3.

4.

731410

5.

NATUR im GARTEN
OBERÖSTERREICH
URKUNDE
NATUR im GARTEN
NATUR im GARTEN
Gemeinde

6.

BLITZLICHTER

1. Besuch in der Gemeindebücherei

Im Frühling besuchten die Schulstarter:innen des Kindergartens Pasching die Gemeindebücherei. Hintergrund war ihre eigene, neu eingerichtete "Mini-Bücherei" im Kindergarten – die Kinder sollten kennenlernen, wie ein Ausleihsystem funktioniert.
Sylvia Hois vom Bücherei-Team nahm sich viel Zeit, erklärte kindgerecht den Ablauf und beantwortete zahlreiche Fragen. Besonders begeistert waren die Kinder von den Tonie-Figuren und von SAMI, dem „Lesebären", der Kinderbücher vorliest. ■

2. Strahlende Kinder, herzlicher Abschied

Mitreißende Tänze und Lieder der Schüler:innen sorgten beim Schulfest der Volksschule Pasching für Begeisterung. Ein großes Dankeschön gilt dem engagierten Team aus Lehrer:innen, Hort und Elternverein. Im Rahmen des Fests wurde Direktorin Sandra Fellinger feierlich verabschiedet – Bürgermeister Markus Hofko überreichte einen Blumenstrauß. Ab Herbst übernimmt die bisherige Stellvertreterin Susanne Wansch die Schulleitung – viel Erfolg für die neue Aufgabe! ■

3. Schulfest digiTNMS

Mit Spiel, Spaß und guter Stimmung feierte die digiTNMS Pasching ihr Schulfest. Organisiert vom Elternverein und dem Lehrerteam, warteten kreative Stationen und kulinarische Köstlichkeiten auf die Gäste. Auch Bürgermeister Markus Hofko und Schulobfrau Marlene Hetzmannseder gratulierten zum gelungenen Fest. Ein Dank gilt allen, die mitgeholfen haben.■

4. Sicherheit hautnah erlebt

Die 3. Klasse der Volksschule Langholzfeld war zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Pasching. Mit dabei: Roko vom Roten Kreuz und auch der Polizeiposten Pasching. Die Kinder bekamen spannende Einblicke in die Arbeit der Einsatzorganisationen – zum Anfassen und Ausprobieren! Auch Bürgermeister Markus Hofko schaute vorbei und freute sich über das große Interesse der jungen Paschinger:innen. ■

5. Ortsmeisterschsft Stockschießen

Elf Teams kämpften am Wochenende um den Titel beim Stockschießen in Pasching. Veranstaltet wurde das Turnier von der Gemeinde und den ASKÖ Stockschützen. Das Team VOLO BIKE holte wie im Vorjahr den Sieg. Bürgermeister Markus Hofko überreichte die Pokale und spielte selbst mit. Noch mehr Fotos gibt's auf der Gemeindehomepage.■

6. Natur im Garten-Gemeinde

Pasching ist seit heuer offiziell „Natur im Garten"-Gemeinde, weil sich viele dafür stark gemacht haben und tatkräftig mit dabei waren: angefangen von Bürgermeister Markus Hofko, über Naturreferent Stefan Balasch, aus der Bauverwaltung Michael Mader bis hin zum Bauhof und dem Gärtnerteam Eder in der Umsetzung. Die Auszeichnung überreichte LR Michaela Langer-Weninger im Rahmen der Gartenlandtour. Die Gemeinde verpflichtet sich damit zu naturnaher Grünraumpflege ohne Chemie und Torf. Sieben Flächen – vom Rathausplatz bis zum Waldbad – wurden ökologisch umgestaltet. Auch Privatgärten können mitmachen – Infos auf gartenland-ooe.at. ■

Freiwillige Feuerwehr Pasching

Florianimesse

Am 4. Mai ehren die Feuerwehren ihren Schutzpatron, den Heiligen Florian. Auch die Feuerwehr Pasching pflege diese Tradition und gestaltete heuer eine von Kurat Josef Richter zelebrierte Sonntagsmesse in der Pfarrkirche Pasching mit.

Nach der Messe versammelten sich die Gäste mit Bürgermeister Markus Hofko auf dem Kirchenvorplatz zur feierlichen Segnung des neuen Logistikfahrzeugs.

Im Anschluss lud die Feuerwehr zu einer Agape ein, bei der die Besucher:innen mit Getränken und hausgemachtem Gebäck die Feierlichkeiten bei ungezwungenen Gesprächen ausklingen ließen. ■

Segnung des neuen Logistikfahrzeugs im Rahmen der traditionellen Florianimesse.

©Feuerwehr Pasching

Brandschutz-Workshop für Paschinger Pädagog:innen

Am 10. Juni 2026 nahmen Paschinger Kinderpädagog:innen an einem praxisnahen Workshop bei der Freiwilligen Feuerwehr Pasching teil. Im Rahmen der Initiative „Gemeinsam.Sicher. Feuerwehr" drehte sich alles um das richtige Verhalten im Brandfall – speziell in Betreuungseinrichtungen.

Neben einem Überblick zu Brandursachen und Prävention konnten die Teilnehmer:innen ihr Wissen auch praktisch anwenden: Beim Umgang mit dem Feuerlöscher wurde der Ernstfall realitätsnah geübt. ■

Eine Paschinger Kinderpädagogin übt beim Feuerwehr-Workshop den Umgang mit dem Löschschlauch.

©Feuerwehr Pasching

©Freiwillige Feuerwehr

Verkehrsunfall vorm Feuerwehrhaus

In unmittelbarer Nähe des Feuerwehrhauses Pasching ereignete sich am Sonntag, 25. Mai, kurz vor 06:00 Uhr, ein Verkehrsunfall mit einer verletzten Person.

Ein PKW kam aus bislang unbekannter Ursache von der Fahrbahn der Kürnbergstraße ab und prallte frontal gegen einen Baum.

Der Fahrer wurde in der Erstphase vom Feuerwehrmedizinischen Dienst versorgt und anschließend dem Rettungsdienst übergeben.

Die Feuerwehr Pasching führte in weiterer Folge die Aufräumarbeiten durch. Die Kürnbergstraße war für die Dauer der Arbeiten für den Verkehr gesperrt.

Im Einsatz:
25 Mann
3 Fahrzeuge

Kindergarten PlusCity besucht Einsatzorganisationen

Kleine Einsatzheld:innen

Kürzlich war wieder ordentlich was los im Feuerwehrhaus Pasching: Kinder durften hautnah erleben, was Einsatzorganisationen leisten – und das mit viel Spaß und Wissbegierde. Neu war diesmal die Aktion „Einsatzhelden", eine Initiative von Feuerwehrmann Wolfgang Rabeder in Zusammenarbeit mit den beteiligten Einsatzporganisationen und der Gemeinde.

Mit eigens gestalteten Helden-Pässen und Urkunden sammeln teilnehmende Kinder Stempel an mehreren Stationen – betreut von Feuerwehr, Polizei und dem Roten Kreuz. Je nach Alter können sie den Alkomaten ausprobieren, mit der Laserpistole „messen", Fingerabdrücke nehmen, Notruf-W-Fragen üben, Wasserspritzen, Erste Hilfe ausprobieren, Schutzkleidung anziehen, Einsatzfahrzeuge bestaunen und vieles mehr.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für den Einsatz, mit dem Kindern auf spielerische Weise Sicherheit vermittelt und Berührungsängste abgebaut werden. ■

Spielerisch lernen, was Einsatzorganisationen leisten: Bei der Initiative „Einsatzhelden" dürfen Kinder an verschiedenen Stationen von Feuerwehr, Polizei und Rotem Kreuz selbst aktiv werden – mit viel Spaß und jeder Menge Neugier.

WIR SUCHEN DICH!

Für den Air Support (PRM-Service) suchen wir DICH als freiwillige/n Mitarbeiter/in. Dabei kümmerst du dich um Fluggäste mit eingeschränkter Mobilität oder besonderen Bedürfnissen. DU ermöglichst genau diesen Passagieren eine sichere, komfortable und stressfreie An- und Abreise zum Urlaub, welcher ohne DEINE Hilfe nicht möglich wäre.

WAS ERWARTET DICH:

- Einschulung zum/zur PRM-Mitarbeiter/in am Linz Airport
- Persönliche Begleitung der Fluggäste, mit eingeschränkter Mobilität, vom Check-In bis zum Boarding und mit speziellen **Fahrzeugen zum Flugzeug**

KONTAKT:

Wir haben Dein Interesse geweckt?
Melde dich gerne bei uns unter:
traun@o.roteskreuz.at
07229/73082

Linz Airport

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Siedlerverein An der Salzburgerstraße

Insektenfreundlicher Garten

Gestalten Sie Ihren Garten naturnah und zeigen Sie Ihr Herz für Insekten mit der Plakette des Österreichischen Siedlervereins „Insektenfreundlicher Garten".

Insekten sind unverzichtbar für die Bestäubung, Honigproduktion, Ungeziefferbekämpfung, als Humuserzeuger und für vieles mehr. Unterstützen kann man sie, indem Blumen, Gräser und Kräuter in den Gärten blühen dürfen, Totholz als Unterschlupf liegen bleibt und Winterquartiere wie Insektenhotels eingeplant werden. Wasserstellen wie Vogel- oder Bienentränken sind ebenfalls hilfreich.

Interessiert? Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Plakette insektenfreundlicher Garten" an office-ooe@siedlerverband.at. Unkostenbeitrag: EUR 50,- (Mitglieder EUR 25,-) . Werden Sie Teil der Gemeinschaft! ■

Eine Initiative zur Förderung der Insektenvielfalt und Biodiversität in den örtlichen Siedlungsgärten.

Naturfreunde Pasching

Eierpecken der besonderen Art

Am Karfreitag herrschte reges Treiben im Naturfreundehaus: Viele Besucher:innen kamen zum traditionellen Eierpecken.

In geselliger Runde trafen sich Jung und Alt, um in einem humorvollen Wettstreit das stärkste Osterei zu küren.
Wer das erste Duell bestand, kam eine Runde weiter – bis zum großen Finale, das mit viel Applaus gefeiert wurde.

Für das leibliche Wohl sorgten herzhafte Aufstrichbrote und selbstgemachte Kuchen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot Spaß für alle Altersgruppen.

Ein herzlicher Dank an alle, die mitgemacht und den Abend so unterhaltsam gestaltet haben! ■

Die Sieger:innen der Eierpeck-Challenge.

Sing- und Spielkreis Pasching

1. Platz beim Sympathicus

Sympathicus 2025 - Chorleiter Klaus Kuttler, Obfrau Astrid Schuhmann und das jüngstes Chormitglied Katja Koppensteiner nehmen den Sympathicus gerne entgegen.

Im Rahmen des Sympathicus 2025 wurde auch nach dem sympathischten Musikvereins Oberösterreichs gesucht - Der Paschinger Sing- und Spielkreis gewann dabei den 1. Preis im Bezirk Linz-Land.

75 Vereine stellten sich der Wahl. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen, die fleißig gevotet haben.

Wechsel der Chorleitung

Nachdem sich Kerstin Kurz nach sieben wunderbaren Jahren als Chorleiterin mit dem letzten Adventkonzert verabschiedete, fand der Chor mit dem professionellen Sänger und Entertainer Klaus Kuttler einen tollen Nachfolger.
Regelmäßige Proben, eine Feldmesse und die Teilnahme an einem Musikfest sind Ausdruck einer unverändert starken Chorgemeinschaft.

Interessierte finden nähere Infos unter www.singkreis-pasching.at. ■

Landjugend Leonding-Pasching

Engagiert, traditionsverbunden und aktiv

©LJ Leonding-Pasching

Maibaumaufstellen - inklusive Schälen, Schmücken, Aufstellen und natürlich dem Bewachen.

Die Landjugend Leonding-Pasching vereint engagierte Jugendliche ab 16 Jahren, die sich mit Herzblut für Brauchtum, Gemeinschaft und ehrenamtliche Tätigkeiten einsetzen.

Traditionen wie das Binden der Erntekrone oder das Maibaumaufstellen werden dabei ebenso gepflegt wie innovative Projekte umgesetzt – etwa die eigene Most- und Ciderproduktion, die bei den Mostkosten großen Anklang findet. Auch soziale Aktivitäten wie Müllsammelaktionen oder Besuche im Altersheim sind fixer Bestandteil des Vereinslebens. Zudem nimmt die Gruppe regelmäßig an Bezirksbewerben teil und beweist dort Teamgeist, Wissen und sportliches Können.

Interessierte Jugendliche können sich beim Newcomer-Referenten unter +43 (0) 664/3439163 melden. ■

Musikverein Pasching

Musikgenuss bei Tisch und beste Stimmung

©Sabine Schrenk

Der Musikverein freut sich bereits jetzt auf das nächste musikalische Highlight.

Ein voller Erfolg war wieder das diesjährige Frühlingskonzert des Musikvereins Pasching im März.

In gemütlicher Atmosphäre konnten die zahlreichen Gäste den musikalischen Abend "Konzert & Dinner" in vollen Zügen genießen.
Die Musiker:innen präsentierten ein abwechslungsreiches Programm, das von traditionellen Blasmusik-Klassikern bis hin zu modernen Stücken reichte. Besonders erfreulich war, dass die Musiker:innen wieder selbst charmant durchs Programm führten. Mit kurzen Moderationen, persönlichen Worten und interessanten Hintergrundinformationen zu den gespielten Stücken entstand eine ganz besondere Verbindung zum Publikum. Besondere Akzente setzten die Ensemble-Gruppen sowie Solist Hans-Georg Reiter und Sängerin Anika Schrenk.
Der Musikverein bedankt sich herzlich beim treuen Publikum. ■

ASKÖ Pasching - Sektion Badminton

Pasching 1 ist Meister

Mit einer starken Saisonleistung kürt sich der ASKÖ Badmintonverein Pasching 1 zum Meister der 1. Klasse Nord und steigt in die 2. Landesliga auf.

Das Team überzeugte mit sechs Siegen aus acht Spielen und dominierte die Liga klar.
Pasching 2 konnte, trotz guter Leistungen, leider nur den letzten Platz in der 1. Klasse Nord belegen.

Wer selbst Lust hat, den Schläger zu schwingen, ist herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen – dienstags (18-22 Uhr) und donnerstags (17-22) in der Sporthalle Langholzfeld. ■

©Karl Pröll

Union Pasching - Wander-Sektion

Mit der "Flinken Ferse" Natur entdecken

Der Wanderverein Flinke Ferse lädt zu unvergesslichen Naturerlebnissen ein!

Mit abwechslungsreichen Touren entdecken Mitglieder und Gäste die schönsten Landschaften der Region. Ob gemütliche Spaziergänge oder anspruchsvolle Bergpfade – für jeden ist etwas dabei.

Die Wanderungen bieten nicht nur körperliche Herausforderung, sondern auch die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen und die Natur in ihrer ganzen Pracht zu genießen - Kontakt: +43 (0) 676/5837026). ■

Das nächste Wander-Highlight: 02. August I Adlerstein 4 km/640 hm/¾ Std.

Die Paschinger Wandergruppe genoss bei Oberkappel die Natur entlang der Landesgrenze.

Kinder- und Jugendchor Pasching

Erfolgreiche Chorleitung

Kerstin Huber, die engagierte Kinderchorleiterin des Kinder- und Jugendchors, hat neben ihrem bereits fortwährenden Einsatz nun auch ihre Ausbildung zur Chorleiterin an der Landesmusikschule Marchtrenk erfolgreich abgeschlossen.

Ihr Können konnte sie auch im Rahmen eines Abschlussprojekts eindrucksvoll unter Beweis stellen: gemeinsam mit den anderen Absolventinnen und dem Chor der Pfarrgemeinde Langholzfeld gestaltete sie einen Gottesdienst in der Pfarrkirche Langholzfeld, bei dem sie sowohl als Chorleiterin als auch als Pianistin brillierte. ■

Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg!

Kerstin Huber - ganz rechts im Bild - absolvierte erfolgreich ihre Chorausbildung.

Imkerverein Pasching

Vom Bienenstock ins Glas

Die Honigernte ist für Imker:innen der Höhepunkt des Jahres - Jetzt ist es wieder soweit.

Im Sommer, wenn die Waben gefüllt sind, beginnt die sorgfältige Arbeit. Nach der Entnahme aus dem Bienenstock wird der Wachsdeckel entfernt, der den Honig versiegelt. In der Schleuder wird er durch Zentrifugalkraft aus den Waben gelöst, dann gesiebt und abgefüllt. So entsteht ein unverfälschtes Naturprodukt, das durch die fleißige Arbeit der Bienen und die Sorgfalt der Imker:innen entsteht.

Wer regionalen Honig kauft, unterstützt nicht nur die heimische Produktion, sondern auch die Artenvielfalt. Und lokaler Honig ist oft hochwertiger, unverfälscht und geprägt von der einzigartigen Flora der Umgebung. ■

Nach dem Schleudern wird der Honig gesiebt, um Wachsteilchen zu entfernen, ruht und wird dann abgefüllt.

Elternverein Volksschule Langholzfeld

Engagiert für Schule und Gemeinschaft

©Elternverein Volksschule Langholzfeld

Der noch junge Elternverein der Volksschule Langholzfeld arbeitet aktuell daran, sich durch verschiedene Aktionen einen finanziellen Grundstock aufzubauen, mit dem Ziel, künftig Herzensprojekte für die Schule realisieren zu können.

Beim EKiZ-Flohmarkt Mitte Juni verwöhnte der Elternverein der Volksschule Langholzfeld die Besucher:innen mit süßen und pikanten Köstlichkeiten – alles liebevoll zubereitet von Eltern und Lehrer:innen.

Und nach dem Event ist vor dem Event: Am ersten Schultag nach den Ferien lädt der Elternverein zur großen **Schulstart-Party** mit Fotostation, Rätselrallye, Button-Werkstatt, Entenfischen, Kinderschminken, Einsatzorganisationen vor Ort, Buffet und Adults-only-Bar - Bei jedem Wetter ein Highlight für die ganze Familie! ■

Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching

Frühlingsfreuden

©PV OG Pasching

Zahlreiche Besucher:innen verbrachten einen fröhlichen Nachmittag und tanzten eifrig zur flotten Musik von Mark.

Der Frühling brachte für die Paschinger Pensionist:innen eine Reihe von erfreulichen Veranstaltungen.

In Neusserling fand das alljährliche **Ripperlessen** statt, bei dem die Teilnehmenden in geselliger Runde köstliche Speisen genossen. Auf dem Heimweg wurde noch Hummel's in Gramastetten besucht.
Kurz darauf folgte der **„Tanz in den Frühling“** im Paschingerhof. Der festlich geschmückte Saal und die mitreißende Musik sorgten für ausgelassene Stimmung. Die Tombola mit attraktiven Preisen war ein Höhepunkt, und die Lose fanden reißenden Absatz.

Den Abschluss bildete die **Mutter- und Vatertagsfeier**. Bürgermeister Markus Hofko war als Ehrengast dabei, und die Gäste wurden mit einem festlichen Mittagessen verwöhnt. Die Geschichten von Brigitte Höllhumer verliehen dem Tag eine feierliche Note, und als Erinnerung erhielten alle Mütter einen Blumenstock. ■

Pensionistenverband Pasching Langholzfeld-Wagram

Unterwegs mit dem Pensionistenverband

Bereits zu Jahresbeginn war der Pensionistenverband Pasching wieder aktiv und genoss gemeinsame Ausflüge in schöne Regionen Österreichs.

Ein besonderes Highlight war der **Ausflug ins malerische Tirol**, bei dem unter anderem das eindrucksvolle Schloss Ambras in Innsbruck besichtigt wurde und bleibende Eindrücke hinterließ.
Für Naturliebhabende ging es an einem anderen Tag zum idyllisch gelegenen **Ödensee im Salzkammergut.** ■

©Johann Hofer

Ödensee Moorweg

©Johann Hofer

Ödensee Wandergruppe

Seniorenbund Pasching

Kultur & Natur

Drei erlebnisreiche Tage gab es für die Reisegruppe im Mai – geprägt von beeindruckenden Naturschauspielen, Geschichte und regionalem Handwerk.

Die Fahrt führte zunächst zu den imposanten **Krimmler Wasserfällen** und zum **geschichtsträchtigen Strasserhäusl.** Am zweiten Tag standen **Schloss Tratzberg** und die malerische **Gramai Alm** auf dem Programm. Zum Abschluss besuchte die Gruppe das moderne **Sägewerk „FeuerWerk“** und die **Zillertaler Heumilch-Sennerei.**
Ein gelungener Ausflug mit vielen bleibenden Eindrücken! ■

©Herbert Noll und Melitta

Seniorenbund Pasching

Mutter- und Vatertags-Feier

©Seniorenbund Pasching

Auch die diesjährige Feier war wieder sehr gut besucht - rund 130 Gäste konnten Obmann Franz Eßbichl, Vizebürgermeister Josef Lehner und Prälat Max Mittendorfer begrüßen. Die Gäste genossen das gute Essen und die Unterhaltung.

Begleitet von kurzen Weisen des Musikvereins Paschings, begeisterte Hilde Differenz mit besinnlichen und humorvollen Muttertagstexten.

Die drei ältesten Mitglieder, Rudolf Kreuzer, Maria Keplinger und Roman Partinger, wurden mit Rosenstöcken geehrt. Aber auch die süßen Honiggläser von Bürgermeister Markus Hofko für alle anderen fanden großen Anklang.

Mit Blumenstöcken in der Hand verließen die ersten Gäste den Saal, und die Feier wurde als gelungen und schön empfunden. ■

Katholische Jungschar/Jugend Langholzfeld

Jungscharlager

Im Sommer ist es wieder so weit: Die katholische Jungschar Langholzfeld bricht auf zur Jungscharalm in Losenstein – und die Vorfreude ist bereits groß!

Von 18. bis 23. August 2025 erwartet die Kinder und Jugendlichen eine abwechslungsreiche Woche voller Spiel, Spaß, Kreativität und Gemeinschaft. Ob beim gemeinsamen Kochen, Basteln, Spielen oder Singen – der Zusammenhalt und das Miteinander stehen im Mittelpunkt dieses besonderen Sommererlebnisses.

Wer Interesse hat oder einfach einmal reinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen, samstags ab 10:00 Uhr zur Jungscharstunde im Pfarrheim Langholzfeld zu kommen – dort gibt's alle Infos zum Lager und zur Gruppe. ■

©Jungschar Langholzfeld

Vorfreude auf Losenstein: Die bunt gemischte Jungschargruppe ist bereit für eine Woche voller Abenteuer.

jungschar.langholzfeld@gmail.com

Bezahlte Anzeige.

Details und weitere Veranstaltungen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender auf www.pasching.at/InPASCHING/Veranstaltungen

INPASCHING SERVICE

Nudelparty
Freitag. 27. Juni 2025
11:00 - 17:00 Uhr
Pfadfinderheim Langholzfeld
Pfadfindergilde

Sommerfest
Samstag, 28. Juni 2025
11:00 - 17:00 Uhr
Naturfreundehaus
Naturfreunde Pasching

Sonnwendfeuer
Samstag, 28. Juni 2025
18:00 Uhr
Spielplatz Langwies
Team Hofko

Tagesfahrt Tauplitz
Mittwoch, 02. Juli 2025
07:30 Uhr
Kirchenplatz Langholzfeld
Seniorenbund Pasching

Landes-Nordic-Walking-Wandertag
Donnerstag, 03. Juli 2025
ab 09:00 Uhr
Weißkirchen an der Traun
Pensionistenverband Pasching Langholzfeld-Wagram

Gemeinderat
Donnerstag, 03. Juli 2025
18:00 Uhr
Rathaus Pasching
Gemeinde Pasching

60-Jahre Sportunion Pasching
Samstag, 05. Juli 2025
ab 12:00 Uhr, Festakt ab 19:00 Uhr
Tennisplatz in Langholzfeld
Sport Union Pasching, Sektion Tennis

30 Jahre Netzwerk Pasching mit Feldmesse
Sonntag, 06. Juli 2025
ab 10:00 Uhr
Netzwerk Pasching
Seniorenwohnheim Netzwerk GmbH

Aperol Sprizz mit Hits - Erste Paschinger Summerstage mit Hits der 80iger, 90iger und 2000er
Donnerstag, 10. Juli 2025
(Ersatztermin bei Schlechtwetter 17.07.2025)
17:00 - 19:00 Uhr
Waldbad Pasching
SPÖ Pasching

Siedlerfest
Samstag, 12. Juli 2025
11:00 - 15:00 Uhr
Kirchenplatz Langholzfeld
Siedlerverein An der Salzburgerstraße

Senior:innenreise Rechberg
Freitag, 18. - Freitag, 25.07.2025
Gemeinde Pasching

Blutspendetermin
Mittwoch, 06. August 2025
15:30 - 20:30 Uhr
Paschingerhof
Gemeinde Pasching/Blutspendezentrale OÖ

2-Tagesfahrt Schallaburg
Dienstag, 12. August 2025
ab 07:00 Uhr
Seniorenbund Pasching

Panoramafahrt ins Stodertal
Mittwoch, 27. August 2025
ab 09:00 Uhr
Gleinkersee, Hutterer Alm, Region Pyhrn Priel
Pensionistenverband Pasching Langholzfeld-Wagram

Sommerkonzert mit Giuseppe Palermo
Freitag, 29. August 2025
ab 19:30 Uhr
Volksschule Pasching
Team Hofko

Lindenfest
Samstag, 30. August 2025
15:00 Uhr
Schöppfeldsiedlung
WHM - Wir helfen Menschen

Sportfest
Freitag, 19. September 2025
Naturfreundehaus
Naturfreunde Pasching

Eltern-Aktiv-Seminar Du schaffst das - Säulen der Kinderresilienz
Dienstag, 30.09., 14. und 21.10.2025
18:30 - 21:50 Uhr
EKiZ Pasching
EKiZ Pasching

Herbstfest
Freitag, 05. September 2025
16:00 Uhr
Pfadfinderheim Langholzfeld
Pfadfinder Langholzfeld

Knödelsonntag
Sonntag, 07. September 2025
09:00 Uhr
Pfarrgemeinde Pasching
Pfarrgemeinde Pasching

Schulstart-Party VS LHF
Montag, 08. September 2025
ab 09:00 Uhr
Volksschule Langholzfeld/ Schulgarten
Elternverein der Volksschule Langholzfeld

Tagesfahrt Burg Hohenwerfen und Mandlberggut
Mittwoch, 10. September 2025
ab 06:30 Uhr
Seniorenbund Pasching

Paschinger Weinfest
Freitag, 12. September 2025
16:00 Uhr
Kirchenplatz Langholzfeld (bei Schlechtwetter in der Mittelschule Pasching)
Paschinger Vereine

Senior:innen-Nachmittag Pasching
Mittwoch, 17. September 2025
ab 14:30 Uhr
Paschingerhof
Gemeinde Pasching

Gemeinderat
Donnerstag, 18. September 2025
18:00 Uhr
Rathaus Pasching
Gemeinde Pasching

Senior:innen-Nachmittag Langholzfeld
Donnerstag, 18. September 2025
ab 14:30 Uhr
TiL - Treffpunkt in Langholzfeld
Gemeinde Pasching

Senior:innennachmittag
Mittwoch, 24. September 2025
14:00 Uhr
TiL - Treffpunkt in Langholzfeld
Seniorenbund Pasching

Ausflug Weinviertel Niedersulz, Poysdorf, Schloss Hof
Donnerstag, 25. September 2025 - Freitag, 26. September 2025
ab 07:00 Uhr
Pensionistenverband Pasching Langholzfeld-Wagram

Oktoberfest
Samstag, 04. Oktober 2025
11:30 Uhr
Paschingerhof
Pensionistenverband Pasching Langholzfeld-Wagram

Kinder(Wagen)-Wandertag
Sonntag, 05. Oktober 2025
14:30 Uhr
Team Hofko

Immer wieder gut

Badmington
jeden Freitag
17:00 - 19:00 Uhr
Sporthalle Langholzfeld
Naturfreunde Pasching

Volleyball
jeden Freitag
19:15 - 21:00 Uhr
Sporthalle Langholzfeld
Naturfreunde Pasching

Info-Vereinsabend
jeden 1. Freitag im Monat
21:00 Uhr
Naturfreundehaus
Naturfreunde Pasching

Nordic Walking
Jeden Donnerstag
9:00 Uhr beim Bus-Terminal Langholzfeld
Pensionistenverband Pasching Langholzfeld-Wagram

Lauftreff
Jeden Mittwoch
19:00 - 20:00 Uhr
Treffpunkt ÖTB-Heim
Gesunde Gemeinde Pasching

Seniorentreff Pasching
Jeden Dienstag
14:00 - 18:00 Uhr
Paschingerhof
Gemeinde Pasching

Seniorentreff Langholzfeld
Jeden Montag
14:00 - 17:00 Uhr
Seniorencafé Netzwerk
Gemeinde Pasching

Gesundheitsgymnastik
Jeden Mittwoch
08:45 Uhr
digiTNMS
Pensionistenverband Pasching Langholzfeld-Wagram

Gewinnspiel

PREIS
Mit etwas Glück und drei richtigen Antworten, haben Sie die Chance auf Essensgutscheine im Wert von EUR 20,- für Paschingerhof oder TiL.

Je Ausgabe werden drei Gutscheine verlost!

Essensgutscheine

im Wert von EUR 20,-
für Paschingerhof
oder
TiL-Treffpunkt in Langholzfeld

EINSENDE-SCHLUSS 15.09.2025

TEILNAHMEBEDINGUNGEN
Bitte senden Sie Ihre richtigen Antworten unter Angabe aller Daten an office@pasching.at oder schicken Sie uns Ihren ausgefüllten Gewinnabschnitt zu. Auch eine Abgabe im Rathaus oder der Gemeindezweigstelle ist möglich. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab vollendetem 14. Lebensjahr. Mitarbeiter:innen der Gemeinde sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner:innen werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit aus den richtigen Einsendungen gezogen. Die Bekanntgabe der Gewinner:innen erfolgt durch Veröffentlichung von Vor- und Zuname in der nächsten Ausgabe von inpasching. Die Preise werden sodann zugesandt. Einsendeschluss ist der 15.09.2025. Viel Glück beim Mitmachen!

1.) Ab wann werden Gemeindeverodnungen im RIS kundgemacht?
Antwort: _____

2.) Wo meldet man sich für die freiwillige Tätigkeit bei der Essen-auf-Rädern-Aktion?
Antwort: _____

3.) Welchen Aktivitäten bietet die Gesunde Gemeinde in den Sommerferien an?
Antwort: _____

PASCHING DA GEHT'S MIR GUT. 1904

DATENSCHUTZ
Die Teilnehmenden erteilen ihre ausdrückliche Erlaubnis, dass
☐ Vor- und Zuname der Gewinner:innen in der nächsten Ausgabe inpasching veröffentlicht werden,
☐ die Kontaktdaten zur künftigen Information über Interessantes aus der Gemeindeverwaltung gespeichert und zur Kontaktaufnahme weiterverarbeitet werden dürfen.

_____

Straße/Hausnummer PLZ/Ort

Telefon Alter

Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an office@pasching.at oder per Post an Gemeinde Pasching, Leondinger Straße 10, 4061 Pasching, widerrufen werden. Ein solcher Widerruf hat auf die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufes keine Auswirkung und eine Verarbeitung der Daten kann, falls andere Rechtsgrundlagen gegeben sind, auch nach dem Widerruf zulässig sein. Bei unserer Datenverarbeitung stützen wir uns auf Art. 6 Abs. 1 lit. a (Veröffentlichung des Vor- und Zunamens sowie Speicherung und Weiterverarbeitung der Kontaktdaten)
und b (Gewinnspiel: Kontaktdaten) DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.pasching.at/datenschutz.

DIE RICHTIGEN ANTWORTEN ZUM GEWINNSPIEL DER LETZTEN AUSGABE: 1.) FEUERWEHRHAUS PASCHING 2.) 01.05.2025 3.) 14.06.2025

DIE GEWINNER:INNEN: ***NICO FRÖHLINGSDORF, GISELA HARLACHER, ERNST KNOLLINGER***